

Lüttringhauser Lennep Seit 1931 Anzeiger

Heute auf Seite 6:
Der Lüttringhauser Veranstaltungskalender
September – Dezember 2026

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Freitag, 05. Juni 2026.

Nr. 09 / KW 21

www.luettringhauser-anzeiger.de

21. Mai 2026

GEDANKEN ZUM SONNTAG



Karin Königsmann,
Pfarrerin der Evangelischen
Kirchengemeinde bei der
Stiftung Tannenhof

BEWEGT - BEGEISTERT -
GEMEINSAM

Die Wettervorhersage verheißt Gutes: „Viel Sonne, leicht bewölkt“ sagt der Wetterdienst für das kommende Pfingstwochenende voraus. Dazu angenehme 20-23 Grad, so zumindest die Vorhersage am Montag, als diese Zeilen geschrieben wurden. Kurzum: Das ideale Wetter, um gemeinsam etwas draußen zu unternehmen, um „bewegt, begeistert und gemeinsam“ unterwegs zu sein.

„Bewegt, begeistert und gemeinsam“ - so wollen auch die drei evangelischen Kirchengemeinden Lüttringhausen, Lennep und Tannenhof am Pfingstmontag unterwegs sein und laden herzlich zur gemeinsamen Wanderung ein. Los geht es mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche Lüttringhausen. Um 11 Uhr werden dann die Wanderschuhe geschnürt und es geht gemeinsam über Garschagen nach Lennep.

„Bewegt, begeistert und gemeinsam“ dieses Motto ist wie gemacht für das Pfingstfest. Denn so war es schon vor über 2.000 Jahren. Die Apostelgeschichte erzählt, wie die Jüngerinnen und Jünger Jesu am Pfingsttag, während des jüdischen Schawuot-Festes, von Gottes Geist erfüllt wurden und - von ihm bewegt - die richtigen Worte fanden, um die frohe Botschaft von Jesus Christus den Menschen in allen Sprachen verständlich zu machen. Fortan breitete sich die Botschaft von Jesus Christus aus wie ein Lauffeuer und Menschen aus allen Teilen der damals bekannten Welt ließen sich von der Botschaft begeistern. Ganz unterschiedliche Menschen kamen so in den ersten christlichen Gemeinden zusammen, aus unterschiedlichen Kulturen, aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen, mit unterschiedlichen Sprachen - verbunden zu einem neuen Miteinander.

So ist Pfingsten das ideale Fest, um das Miteinander zu feiern und gemeinsam unterwegs zu sein. Und wenn dann das Wetter noch so mitspielt, wie die Wettervorhersage es für dieses Pfingstfest vorhergesagt hat, dann bleibt nur noch zu sagen: Kommen Sie mit! Lassen Sie uns gemeinsam unterwegs sein!



Rad- und Fußwege an der Autobahnanschlussstelle Lennep

Die Stadtverwaltung hat auf die Anfrage der SPD zur Rad- und Fußwegführung an der Autobahnanschlussstelle Remscheid-Lennep geantwortet. Die aktuelle Verkehrsführung wird als sicher eingestuft – doch Bezirksbürgermeisterin Dr. Gerhilt Dietrich hält die Antwort der Verwaltung für wenig zufriedenstellend.

VON KATJA WEINHEIMER

Für die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen vom 13. Mai liegt nun die Antwort der Stadtverwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, unter welchen Voraussetzungen an dem Wegabschnitt an der L58 (Lüttringhauser Straße) im Bereich der Autobahnanschlussstelle Remscheid-Lennep wieder auf beiden Straßenseiten Rad- und Fußverkehr ermöglicht werden könnte. Insbesondere Pendlerinnen und Pendler zwischen Lüttringhausen und Lennep sind von der Situation betroffen, da sie die Fahrbahn derzeit zweimal queren müssen. Bis zum Bau der Autobahnanschlussstelle Remscheid-Lennep/Lüttringhausen vor 20 Jahren bestand auf beiden Seiten der Straße jeweils ein Streifen für den Fußgänger- und Fahrradverkehr. Der Streifen auf der Straßenseite von Lüttringhausen nach Lennep wurde jedoch durch den Neubau unterbrochen und nicht wieder hergestellt. Fahrradfahrende, aber auch Fußgänger müssen jetzt die Straße an zwei mit Ampeln ausgestatteten Übergängen queren. Viele Fahrradfahrende nehmen jedoch die kürzere (und wenig sichere) Strecke über die Fahrbahn. Für Personen, die zu Fuß unterwegs sind, ist die Verkehrsführung völlig undurchsichtig - mangels Wegweisern stehen sie dann plötzlich vor einem gesperrten Übergang und wissen nicht weiter.

VERWALTUNG SIEHT KEINE ERHÖHTE GEFÄHRDUNG
Die SPD-Fraktion hatte in ihrer Anfrage die Sicherheitsbedenken vieler Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen und nachgefragt, ob das zweimalige Queren der Fahrbahn nicht ein erhöhtes Unfallrisiko darstelle. Die Verwaltung kommt in ihrer Stellungnahme jedoch zu einer anderen Einschätzung: Die derzeitige Radverkehrsführung aus Fahrtrichtung Lüttringhausen sei so gestaltet, dass Radfahrende die Fahrbahn ausschließlich an signalgesicherten Fußgängerfurten queren. Diese Querungen erfolgten somit an gesicherten Stellen und nicht unkontrolliert im fließenden Verkehr.



Die anhaltende Radwegproblematik an der A1-Anschlussstelle Remscheid-Lennep sorgt weiterhin für Gesprächsstoff bei Bürgerinnen und Bürgern – auch in der Bezirksvertretung Lüttringhausen wurden klare Worte gefunden. Foto: LLA

Vor diesem Hintergrund sei die bestehende Lösung aus Sicht der Verkehrssicherheit nicht als gefährlich einzustufen. Auch die Gesamteinschätzung der Gefahrenlage fällt aus Sicht der Verwaltung positiv aus. Die aktuell eingerichtete Verkehrsführung für den Radverkehr werde insgesamt als sicher bewertet – insbesondere mit Blick auf die begrenzten Fahrbahnbreiten, die hohe Verkehrsstärke sowie den relevanten Anteil an Schwerverkehr in diesem Bereich.

VERGLEICH MIT WUPPERTAL-RONSDORF HINKT
Die SPD-Fraktion hatte auf die Anschlussstelle Wuppertal-Ronsdorf (A1) verwiesen, wo Rad- und Fußverkehr trotz Autobahnauf- und -abfahrten sicher geführt wird – durch Roteinfärbungen, Beschilderung und Signalanlagen. Sie fragte, ob eine ähnliche Lösung auch in Remscheid-Lennep möglich wäre. Die Verwaltung erteilt dem eine klare Absage. In Ronsdorf verlaufe der Radverkehr zwar beidseitig auf baulich angelegten Geh- und Radwegen, allerdings seien dort die Fahrtrichtungen und Rampen räumlich deutlich weiter getrennt – Radfahrende müssten je Richtung nur eine Querung vornehmen. An der Anschlussstelle Remscheid-Lennep/Blume sei die Situation grundlegend anders: Die komplexe

Verkehrsführung und die engeren räumlichen Verhältnisse machten eine Übertragung der Ronsdorfer Lösung unmöglich. Maßnahmen wie angepasste Verkehrszeichen oder Rotmarkierungen seien hier aus Sicherheitsgründen nicht geeignet, die Situation wesentlich zu verbessern.

VERKEHRSGUTACHTEN AUS 2015 WIRD NEU BEWERTET
Die SPD-Fraktion hatte zudem nachgefragt, inwieweit die Annahmen des Verkehrsgutachtens von 2015 – erstellt im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 657 für das Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz – noch aktuell relevant seien. Schließlich basierte die da-

malige Planung auf prognostizierten Verkehrsströmen, die durch das geplante Designer Outlet Center erwartet wurden. Die Verwaltung verweist in ihrer Antwort auf eine derzeit laufende Verkehrsuntersuchung, in der der Bereich erneut analysiert werde. Ob sich die Ergebnisse dieser aktuellen Untersuchung vom früheren Gutachten unterscheiden oder ob die damaligen Prognosen bestätigt werden, stehe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, würden diese seitens der Verwaltung veröffentlicht und den politischen Gremien zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.

BEZIRKSBUERGERMEISTERIN KRITISIERT EINSCHÄTZUNG DER VERWALTUNG

Deutliche Kritik an der Einschätzung der Verwaltung kam von Bezirksbürgermeisterin Dr. Gerhilt Dietrich. Die derzeitige Situation sei weder für Fußgänger noch Fahrradfahrende hinnehmbar. Auf den Fußgängerverkehr und die damit verbundenen Probleme gehe die Verwaltung gar nicht ein. Und für den Fahrradverkehr sei eine zeitnahe Lösung erforderlich. Auf die Fertigstellung der „Balkantrasse“, die dann auch die Stadtteile Lennep, Lüttringhausen mit Wuppertal-Ronsdorf für den Fahrradverkehr verbindet, müsse man noch geraume Zeit warten, diese befindet sich an einigen Stellen erst im Planungsstadium. Auch um die Verkehrswende zu bewerkstelligen, brauche man sichere und schnelle Verbindungen zwischen den beiden Ortsteilen für den Fußgänger- und Fahrradverkehr. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten – fest steht jedoch, dass das Thema die Bezirksvertretung und die betroffenen Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft beschäftigen wird.

EINFACH. SICHER. SCHNELL.

Mit unserer KreuzApo App!

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

Kreuz Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Badmann
Kreuzbergstr. 10
42899 Remscheid
T. 02191 694700
info@apokreuz.de
www.apokreuz.de

Falken-Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Badmann
Barmer Str. 17
42899 Remscheid
T. 02191 50150
info@falken-apotheke-rs.de
www.falken-apotheke-rs.de

SPARGEL-ZEIT

Wir haben alles was der Spargel liebt:

- Kalbsschnitzel
- Kalbskotelett
- 8 Sorten Kochschinken
- 12 Sorten roher Schinken

FLEISCHEREI NOLZEN
Die feine bergische Art

Fleischerei NOLZEN | Kreuzbergstr. 11 | 42899 Remscheid
E-mail: info@metzgerei-nolzen.de | Tel.: 02191-50562

Zum Pfingstwochenende

GRILLWURST-PROBIERTÜTE 9,95 €
Ab sofort bis zum 23.05.2026

1 Grillwurst, 1 Käse-Krakauer, 2 Waidmannsheil-Griller, 1 Jalapeño-Käse-Griller, 1 Schweizer Cervelat-Griller

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 21.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielernachmittag im Gemeindehaus

Freitag, 22.05.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Pfarrerin Kristiane Voll, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

Samstag, 24.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Stefanie Bluth

Montag, 25.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll mit anschließender gemeinsamen Wanderung nach Lenneper ins Gemeindehaus Hardtstrasse

Dienstag, 26.05.: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm), 18.00 Uhr Flötenkreis mit Martin Storbeck im Gemeindehaus

Mittwoch, 27.05.: 15.00 Uhr FrauenForum im Gemeindehaus

Donnerstag, 28.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

Freitag, 29.05.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

Sonntag, 31.05.: 11.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Jugendposaunenchores Lüttringhausen und der Vorstellung der neuen Konfirmanden*innen mit Pfarrerin Kristiane Voll. Anschließend laden wir zum Mittagessen ein, 17.00 Uhr Konzert zum 450. Todestag von Paul Gerhardt mit dem Kirchenchor der Ev. Kirchengemeinde, einem Instrumentalensemble und den Singekids unter der Leitung von Christian Gottwald

Montag, 01.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Dienstag, 02.06.: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm), 19.30 Uhr Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde – Thema: „Klimaretter? Vergiss es!“ mit Dr. Mattias Schuster im Gemeindehaus

Montag, 01.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Dienstag, 02.06.: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm), 19.30 Uhr Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde – Thema: „Klimaretter? Vergiss es!“ mit Dr. Mattias Schuster im Gemeindehaus

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM Haus
www.cvjmluettringhausen.de

montags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (4./5.Kl.), 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 6. Kl.)

dienstags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Butterflys“ (2./3. Kl.), 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-5.Kl.)

mittwochs: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Schlumpfe“ (5.-8.Kl.)

freitags: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (9./10.Kl.)

sonntags (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis

Weitere Angebote des CVJM
montags: 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz), 19.30 Uhr Tischtennis f. jedes Alter (Turnhalle Jahnplatz)

dienstags: 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnplatz)

donnerstags: 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach), 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

freitags (zweimal im Monat): 16.00 Uhr Bibelkreis (Haus Clarenbach)

sonntags (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de

Sonntag, 24.05.: 11.30 Uhr HI. Messe

Montag, 25.05.: 11.30 Uhr HI. Messe

Dienstag, 26.05.: 09.00 Uhr Frauenmesse fällt aus!

Sonntag, 31.05.: 11.30 Uhr HI. Messe

Dienstag, 02.06.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Freitag, 22.05.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Raillon

Sonntag, 24.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Montag, 25.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Königsmann anschl. Wanderung in der Region

Freitag, 29.05.: 17.00 Uhr Diakon Schumacher

Sonntag, 31.05.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 21.05.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff, 14.45 Uhr Seniorenkreis 60 plus

Freitag, 22.05.: 18.30 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 24.05.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Lüling, Bruckmühl, und Kindergottesdienst

Mittwoch, 27.05.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag, 28.05.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Freitag, 29.05.: 18.30 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 31.05.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Johannes Vogel, Breckerfeld und Kindergottesdienst

Montag, 01.06.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Dienstag, 02.06.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 03.06.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

LENNEP
Evangelische Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lennep.de

Freitag, 22.05.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille M. Garnich

Samstag, 23.05.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 24.05.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sup. i.R. Demski

Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl Pfarrerin Giesen

Montag, 25.05.: Pfingstwanderung in der Region 10.00 Uhr Ev. Kirche Lüttringhausen Pfarrerin Voll, Pfarrer Leicht, Vikar Baumgart

Freitag, 29.05.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille C. Braune

Samstag, 30.05.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet, 12.00 Uhr Konfirmation Pfarrer Kanne- mann, Jugendleiterin Loch, Vikar Baumgart

Sonntag, 31.05.: Stadtkirche 11.15 Uhr Konfirmation Pfarrer Kannemann, Jugendleiterin Loch, Vikar Baumgart

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Dr. Bluth

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper
www.st.bonaventura.de

Donnerstag: 21.05.: 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

Freitag: 22.05.: 14.30 Uhr Trauung, 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr HI. Messe

Samstag, 23.05.: 18.00 Uhr Familienmesse

Sonntag, 24.05.: 09.45 Uhr HI. Messe, 11.15 Uhr HI. Messe in spanischer Sprache

Montag, 25.05.: 09.45 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 27.05.: 18.15 Uhr Mai-andacht, 19.00 Uhr HI. Messe

Freitag, 29.05.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr HI. Messe

Samstag, 30.05.: 18.00 Uhr Familienmesse

Sonntag, 31.05.: 09.45 Uhr HI. Messe, 11.15 Uhr HI. Messe in spanischer Sprache

Mittwoch, 03.06.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr HI. Messe

Freitag: 05.06.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit mit Gelegenheit zur stillen Anbetung, 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr HI. Messe - mit sakramentalem Segen

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Das MitSingDing: Udo Jürgens-Special

(red) Dies ist ein besonderes MitSingDing: Wir singen einen ganzen Abend lang nur Lieder von Udo Jürgens. Der Mann ist ein Phänomen! In seiner fast 6 Jahrzehnte dauernden Karriere hat Udo Jürgens rund 1000 Lieder komponiert. Wollten wir die alle singen, müssten wir uns ungefähr ein Jahr lang wöchentlich zum MitSingDing treffen. Wir singen Udos bekannteste Lieder: Ich war noch niemals in New York, Aber bitte mit Sahne, Merci Chérie und viele mehr. Nicht zuletzt natürlich auch seinen einzigen (!) Nr.-1-Hit Griechischer Wein. Wie bei jedem MitSingDing braucht sich auch heute niemand um Texte zu kümmern, denn die hält der Beamer bereit. MitSingDing-Macher Stefan Nussbaum singt mitreißend, spielt gekonnt Gitarre und moderiert mit viel Witz. Tickets: 19,00 € / 15,00 € (erm) 15,00 € / 12,00 € (erm) im Vorverkauf. [Wann?](http://www.wann?) 21. Mai 2026, 20.00 Uhr, Einlass ca. 19:30 Uhr [Wo?](http://www.wo?) Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8 – 42897 Remscheid



Foto: Stefan Nussbaum

Samstag, 23. Mai 2026

15 bis 17 Uhr, Zentralbibliothek, Foyer, Scharffstr. 4-6, 42853 Remscheid

Steinreich, vogelfrei – Ein Weg wie kein anderer. Zwei Frauen überqueren die Alpen

(red) Glücklicher der Mensch, der Träume hat! Und noch glücklicher, wenn sich, wie für Gabriele Reiß (62 J.), einer davon erfüllt. Die alpenverrückte Ruhrgebietsfrau und Reisebuchautorin hat in Begleitung ihrer Wanderfreundin mit gründlicher Vorbereitung, Mut und Hingabe die Alpen in 5 Groß-Etappen überquert, auf selbstentworfenem Weg, der sich im Vergleich zu den überlaufenen Überquerungsrouten als überraschend menschenleer entpuppte: 40 Tage, 700 km und 17.000 hm Aufstiegen von Starnberg bis Bardolino, über Mittenwald, Inntal, Stubaital, Brenner, Jaufen, Passeiertal, Etschtal, Brenta-Dolomiten, Arco, Torbole, Malcesine und Garda. Für die Teilnahme an der Kaffeetafel (ab 14 Uhr), die nicht verpflichtend ist, wird ein zusätzlicher Kostenbeitrag von 6,00 Euro am Veranstaltungsort erhoben. Um Anmeldung wird gebeten.

Montag, 25. Mai 2026

10.00 Uhr, Evangelische Kirche Stiftung Tannenhof

Gemeinsame Wanderung mit den Kirchengemeinden Lüttringhausen und Lenneper

(red) Am Pfingstmontag lädt der Tannenhof zu einer gemeinsamen Wanderung mit den Kirchengemeinden Lüttringhausen und Lenneper ein. Mit einem Kurzgottesdienst startet der Tag um 10 Uhr in der Kirche des Tannenhofes. Dann geht es gemeinsam mit einem Kleinbus um 10.45 Uhr vom Tannenhof zur Kirche in Lüttringhausen und dort startet um 11 Uhr die gemeinsame Wanderung, die in diesem Jahr über Garschagen führt, wo eine Wegandacht gefeiert wird. Ziel der Wanderung ist das Gemeindehaus in der Hardtstr. 14 in Lenneper. Hier lassen die Wanderer gemeinsam bei Kaffee, Tee und Gebäck gesellig den Tag ausklingen. Wenn jemand nicht die gesamte Strecke nach Lenneper wandern möchte, besteht auch die Möglichkeit, nach etwa der Hälfte der Strecke mit einem Kleinbus bis zum Ziel zu fahren. Bei Fragen hilft Frau Königsmann unter der Tel-Nr. 02191 12 1310 gerne weiter.

Sonntag, 31. Mai 2026

11.00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz 1

Gottesdienst mit Jugend-Posaunenchor und „Kirchen-Küche“

Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen lädt herzlich zum Gottesdienst ein. Wir freuen uns sehr, dass der Gottesdienst musikalisch vom Jugendposaunenchor Lüttringhausen unter der Leitung von Gisela Woock gestaltet wird. Im Mittelpunkt steht das Jungbläser-Musical „Jona und das neue Leben“ für Blechbläser, zwei Sprecherinnen und Band. Gegen 12.15 Uhr heißt es dann „Guten Appetit!“, denn wir laden zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus ein. Auf viele Gäste, die mit uns Gottesdienst feiern, und ein fröhliches Miteinander freuen wir uns!

17.00 Uhr, Klosterkirche Beyenburg

„Zug der Schwäne“

(red) Der Leverkusener Trolchor ist erneut in der Klosterkirche Beyenburg zu Gast. Unter dem Titel „Zug der Schwäne“ nimmt der Chor sein Publikum ab 17 Uhr mit auf eine musikalische Reise durch Schweden – von Skåne bis Lappland. Die „verrückten Trolle“ bringen schwedische Chorklänge ins Bergische. Sie vermitteln Sehnsucht, Licht und Weite des Nordens und verbinden die Lieder mit kurzen Geschichten über Landschaften, Kultur und persönliche Reiseerlebnisse im Norden. Der Eintritt ist kostenlos.

18.00-19.30 Uhr, Evangelische Stadtkirche Lenneper

Seelsorgekonzert „Musikalische Not-Aufnahme“

(red) Musik kann trösten, sie kann aufwühlen, uns mit uns selbst in Verbindung bringen, sie kann erschüttern und uns zur Ruhe kommen lassen – Musik kann die Seele heilen. In einem Konzert kommen Menschen zusammen, um gemeinsam zu hören, gemeinsam und doch jede und jeder für sich mit der eigenen Geschichte, mit den eigenen Nöten. Die Musik nimmt die Not auf, in ihrer besonderen Art und Weise – Musikalische Not-Aufnahme. Der Chor „Taktwechsel“ unter Leitung von Caroline Huppert singt Werke von Schütz, Bach, Brahms, Rheinberger, Reger, Nystedt und Whitacre. Dazwischen erklingt Instrumentalmusik von Arvo Pärt und Texte verschiedener Autoren. Das Konzert ist ein gemeinsames Projekt des Kantorates der Ev. Kirchengemeinde Lenneper und des ZeeBra, dem Zentrum für Seelsorge und Beratung.

Montag, 01. Juni 2026

19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Remscheid-Lenneper, Hardtstraße 14

„Rund um den Dom - Das Herz von Köln“

(red) Ohne jeden Zweifel ist der Dom eines der international bekanntesten Bauwerke. Im Herzen Kölns gelegen, bildet er das Zentrum der Stadt und ist weithin ins Umland sichtbar. Spannend dabei ist, dass die Umgebung dieser Ikone eher nicht ikonisch daherkommt. Oder ist das Chaos rund um den Dom vielleicht sogar ein sympathisches Merkmal der berühmten „Kölschen Art“. Wie auch immer, die Kathedrale ist mittlerweile umgeben von Baustellen, Baulöchern, Lärm und Gerüsten. Daraus ergeben sich spannende Fragen. Wieso sieht es so aus, wie es aussieht? Dr. Wolfgang Stöcker, Lehrer für Geschichte und Kunst und Gründer des »Internationalen Staubarchivs« in Köln, wird Sie auf bekannt humorvolle wie auch hintergründige Weise durch dieses Stück eigenartiger Stadtlandschaft begleiten.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.



Apotheken-Notdienst vom 21.05.2026 bis 04.06.2026 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 21.05.
Regenbogen-Apotheke
Presover Straße 20
Telefon: 69 49 50

Freitag, 22.05.
easyApotheke Lenneper
Wupperstraße 17
Telefon: 46 96 90

Samstag, 23.05.
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Straße 74
Telefon: 6 06 41

Sonntag, 24.05.
Apotheke Bismarckplatz
Poststraße 15
Telefon: 66 20 21

Montag, 25.05.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Straße 5
Telefon: 5 89 10 25

Dienstag, 26.05.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Straße 16
Telefon: 96 34 99

Mittwoch, 27.05.
Glocken-Apotheke
Wichlinghauser Str. 110
Telefon: 0202 / 66 27 43

Donnerstag, 28.05.
Hahnerberg-Apotheke
Cronenberger Straße 347
Telefon: 0202 / 40 10 50

Freitag, 29.05.
Pinguin-Apotheke
Werth 38
Telefon: 0202 / 55 02 21

Samstag, 30.05.
Süd-Apotheke
Lenneper Straße 6
Telefon: 3 17 19

Sonntag, 31.05.
Punkt-Apotheke
Alleestraße 68
Telefon: 69 28 00

Montag, 01.06.
Falken-Apotheke
Barmer Straße 17
Telefon: 5 01 50

Dienstag, 02.06.
Adler-Apotheke
Alleestraße 11
Telefon: 92 30 01

Mittwoch, 03.06.
Bären Apotheke Alleestr.
Alleestraße 94
Telefon: 2 23 24

Donnerstag, 04.06.
Kreuz Apotheke
Kreuzbergstraße 10
Telefon: 69 47 00

Karikaturen mit Biss

Manfred Diederichs präsentiert seit rund 40 Jahren seinen satirischen Jahresrückblick in Karikaturen. Auch diesmal nahm der Senior-Chef der Firma Diro-Stahl mit seiner Cartoon-Fangemeinde die politischen Ereignisse des Jahres 2025 humorvoll aufs Korn – von Koalitionsverhandlungen bis zur Weltpolitik.

VON SABINE NABER

„Wir setzen eine schöne Tradition fort“, befand der Heimatbundvorsitzende Bernhard Hoppe, als er Dr. Manfred Diederichs und seine Cartoon-Fangemeinde im Saal des Lüttringhauser Rathauses begrüßte. Denn der Senior-Chef der Firma Diro-Stahl präsentiert dort schon seit vielen Jahren einen Jahresrückblick in Karikaturen.

VON KAMELEN, KONKLAVE UND KOALITIONEN

Und das tut er mit so viel Wissen um die Politik, aber auch so humorvoll, dass es nicht nur Spaß macht, die überspitzt dargestellten Zeichnungen über ein Thema, ein Ereignis oder eine Person auf der Leinwand zu sehen, sondern auch, ihm zuzuhören, wenn er die Zusammenhänge, das große Bild erklärt. Ob es um die Koalitionsverhandlungen ging, die Karikatur kommentiert Dr. Diederichs mit den Worten: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr“ über die Papstwahl, hier zeigt das Bild eine Tür auf der „Konklave – Rauchen erwünscht“ steht, bis hin zur Macht des Stärkeren, Trump, Xi und Putin sitzen zusammen an einem Tisch und Trump zerteilt die Weltkugel mit einem imposanten Messer – alles, was 2025 in



Die Zeichnungen sind witzig, satirisch, überzeichnet. Vor allem aber treffen sie das Problem auf den Punkt genau. Foto: Naber

Deutschland und der Welt wichtig war, hat Dr. Diederichs zusammengetragen. Das tut er bereits seit rund 40 Jahren und fügt die Karikaturen, die von Zeichnern aus aller Welt stammen, zu einem Jahresrückblick zusammen. Für jeden Gast lag an diesem Abend im Saal des Rathauses wieder ein Buch bereit. Thema darin natürlich auch die Rente. Da hieß es am Schalter bei

Bärbel Bas: „Akademiker? Hinten anstellen“. Denn wenn der Renteneintritt mit der Anzahl der Beitragsjahre verbunden werden soll, dann sind sie ja auch erst später ins Arbeitsleben eingetreten. Und die materielle Aufrüstung der Bundeswehr wird im Bild durch eine Goldene Gans dargestellt, die auf einem Sack mit der Aufschrift „Rekord-Rüstungsumsatz“ steht, wäh-

rend die Friedenstaube, die traurig davor steht erkennt: „Ich bin ein Pechvogel“.

RENTE, RÜSTUNG UND EIN AUSBLICK AUFS NEUE JAHR

Und am Ende präsentiert der Karikaturensammler mit 11 Zeichnungen auch noch einen kleinen Ausblick auf das laufende Jahr. Da schieben eine rotgekleidete Dame und ein schwarzgekleideter Herr einen Kin-

derwagen vor sich her. Und in der Sprechblase heißt es: „Ja unser Koalitionsvertrag ist jetzt schon ein Jahr alt. Und nein, er läuft noch nicht.“ Auf einer anderen Zeichnung stehen zwei Eisbären, die Trump und sein Gefolge offensichtlich zum Fressen gernhaben, vor einem Jeep: „Herzlich Willkommen, Präsident Trump. Steigen Sie ruhig aus“, heißt es da in der Sprechblase.

Baustelle sorgt für Stau

Autofahrerinnen und Autofahrer müssen aktuell etwas mehr Geduld mitbringen. Eine Baustelle der EWR sorgt an der Kreuzbergstraße derzeit vor allem im Berufsverkehr für Stau.

(red) Die EWR GmbH erneuert eine Stromstation, „um weiterhin eine hohe Versorgungszuverlässigkeit mit Strom zu gewährleisten“, berichtet Jessica Heine, zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.



An der Kreuzbergstraße erneuert die EWR GmbH eine Stromstation. Foto: LLA

SO LANGE DAUERT DIE MASSNAHME

Die alte Station an der Kreuzbergstraße wird durch eine neue Station mit aktuellem Stand der Technik ausgetauscht. Über diese Stromstation werden zahlreiche Haushalte

im Umfeld mit Elektrizität versorgt. Es erfolge dort die

Umspannung aus dem Mittelspannungsverteilstrecke

EWR in das Niederspannungsnetz, über das jedes

Haus versorgt wird, erklärt Heine.

Start der Baumaßnahme war bereits am Dienstag, 5. Mai. Die Hauptarbeiten in Bezug auf den Tiefbau starteten am Montag, 11. Mai. Die Stromstation soll am Mittwoch, 20. Mai, gestellt werden und anschließend sollen die notwendigen Kabelarbeiten erfolgen.

INFO

Mit dem Abschluss der Arbeiten wird in der Kalenderwoche 24 gerechnet, also in der Woche vom 8. bis 14. Juni.

Beckmann
Kartoffelbrot
750g €4,45
1000g = €5,93
Enthält: glutenhaltiges Weizenmehl, Roggenmehl. Kann Spuren von Mandeln, Haselnüssen und Walnüssen enthalten.

zimmermann
raumausstattermeister
• Polsterei
• Gardinen
• Sonnenschutz
Elbersstraße 1
42899 Remscheid
info@raumausstattermeister-zimmermann.com
www.raumausstattermeister-zimmermann.com
Telefon: 0 2191 4649848

ernst roth
Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.
Remscheider Bestattungshaus
Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Die Johanniter-Freiwilligendienste
Sinnvoll engagieren, persönlich wachsen: jetzt bewerben!
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Bereich Krankentransport in Wuppertal
Eine sinnvolle Tätigkeit mit monatl. 700 Euro, Ausbildung zum Rettungshelfer NRW, 30 Tage Urlaub
02 102 700 700 rund um die Uhr erreichbar
freiwilligendienste.bergischesland@johanniter.de
www.johanniter.de/bergischesland

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

ABUS
Security Tech Germany
Jede Minute ein Einbruch. Sichern Sie Ihr Eigentum!
Besuchen Sie unsere Musterausstellung
RÜHL
Rollladen Markisentechnik
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore
Reparatur-Service
Telefon 0 2191 / 8422716
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Werbung hilft verkaufen
Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de
Lüttringhauser Lennep Anzeiger

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 21.05.2026 bis 04.06.2026

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst

Fr. 22.05., Sa. 23.05., So. 24.05., Mo. 25.05. sowie Mi. 27.05.
Praxis Kirchner/Sprenger Gesundheitszentrum Süd (Ärztelhaus)
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Fr. 29.05., Sa. 30.05., So. 31.05. sowie Mi. 03.06.
MVZ Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11
(bitte telefonisch anmelden)

Do. 04.06.
Praxis Stefan Mayer
Blumenstr. 30
42853 Remscheid
Telefon: 29 18 68

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 23.05. von 14 - 18 Uhr
So. 24.05. von 10 - 18 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55
Fr. 25.05. von 10 - 18 Uhr

TA. Bürgener/Hamad
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 30.05. von 14 - 18 Uhr
So. 31.05. von 10 - 18 Uhr
Dr. Jessica Sieg
Stockhauser Str. 18,
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 8 84 75 35

Do. 04.06. von 10 - 18 Uhr
KT Praxis Lennep
Albert-Schmidt-Allee 33a
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz
www.zfm-bergischesland.de
Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?
Ist geschäftlich? Einfach bewerben!

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Suchen Mehrfamilienhaus/
 Wohnung zum Kauf in Remscheid (0157 85 555 195).**

Verschiedenes

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60**
 www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Lagerraum, ebenerdig
 anfahrbar, ca. 20 bis 30 qm
 per sofort gesucht.**
 0173 57 67 770-
 Sigrid Meyer



**BERGISCHER
 FIRMENBLICK**



Auto

**Auto-Service
 Poniewaz oHG**
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 02191/781480 oder 55838
 auto-service-poniewaz@t-online.de
 www.subaru-remscheid.de

Computer

**Gotzmann
 Computer**
 Verkauf und Reparatur von
 PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

**ELEKTRO
 HALBACH**
 • Elektroinstallationen
 • Photovoltaikanlagen
 • Wallboxen
 Telefon: 02 02 / 46 40 41
 Friedenschort 4 · 42369 Wuppertal

Blumenhaus

**Floristik
 Scheider**
 Friedhofstr. 17 Tel: 5 24 01
 RS- Lüttringhausen
**Floristik und
 Grabpflege/Gestaltung**
 www.blumenhaus-scheider.de

Bürgerbus

**1. Bürgerbusverein
 Remscheid e.V.**
**Der Bürgerbus fährt in
 Lüttringhausen und hat den
 „Lüttringhauser-Lenneper
 Anzeiger“ im Bus.**

Fahrschule

**FAHRSCHULE
 SCHUIRMANN**
 info@fahrschule-schuirmann.de
 www.fahrschule-schuirmann.de
 Barmerstraße 5 | 42899 Remscheid
 Tel.: 9429860 | Mobil: 0176 60189366

Fenster / Türen / Tore

**Aufmaß, Einbau, Lieferung.
 Alles aus einer Hand.**
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 2349 6048

Gardinen

SÖHNCHEN
 Gardinenreinigung
**Abnehmen
 Waschen · Aufhängen
 Neuanfertigung**
 Telefon: (02191) 932888
 Mobil: 0160 - 300 5172
 Ritterstr. 31c · 42899 RS
 soehnchen-gardinen@web.de

Gesundheit

**proKRAFT.
 Training**
 Kölner Str. 64
 42897 Remscheid
 Tel: 02191 - 589 1999
 info@proKraft.training

Hairstyling

HARZIMMER
 M.C.
 Beynburger Str. 1
 42899 Remscheid
 Fon 02191/2090490
 Eingang Beynburger Str.

Heizöl

**Premium-
 Heizöl**
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214

Möbel

**Bei uns für Sie:
 SUDBROCK**
MÖBELKOTTHAUS
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
 www.moebelkothaus.de

Raumaustattung

**Raumaustattung
 HALF**
 (Ehemaliges Betten- und Gardinenhaus Rader)
 Barmer Str. 5 · 42899 Remscheid
 Telefon: 021 91 / 66 83 60

Schneiderei

**Änderungsschneiderei
 Wäscherei
 Reinigung**
 (Annahme)
 Mo-Fr: 09.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
 Mi: 09.30 - 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
 Sa: 10.00 - 13.00 Uhr
 Kreuzbergstraße 42
 42899 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 / 59 08 99

Schrotthandel

**TAMM GMBH
 Schrott - Metalle**
**Container
 für Schutt und Müll**
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

Vape Shop

AMARU'S VAPE SHOP
 Kreuzbergstr. 42 · 42899 Remscheid
 Telefon: 0173 / 60 42 686

Umzug

»Nur Seifenblasen können
 wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (0 21 91) 9272 82

Frühlingszauber im CVJM-Haus

Beim traditionellen Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre wurde das CVJM-Haus zum Konzertsaal. Der MGV Niededacht Herbringhausen, der Lüttringhauser Männerchor, der Lüttringhauser Frauenchor und der CVJM Posaunenchor Linde sorgten unter dem Motto „Frühlingszauber“ für ein abwechslungsreiches Programm – und für Jubel im Publikum.

VON SABINE NABER

Wenn die Lüttringhauser Chöre zu ihrem traditionellen Gemeinschaftskonzert einladen, dann wird das CVJM-Haus kurzerhand zu einem Konzertsaal umfunktioniert. Am Samstag stand es unter der Überschrift „Frühlingszauber“ und die vier Chöre, der MGV Niededacht Herbringhausen, der Lüttringhauser Männerchor, der Lüttringhauser Frauenchor und der CVJM Posaunenchor Linde verstanden es hervorragend, ihre zahlreichen Gäste in eine beschwingte Stimmung zu versetzen.

VON „MAJOR TOM“ BIS „VATER UNSER“

Es war ein abwechslungsreiches Programm und die Auswahl der Musikstücke so gut gelungen, dass nach so manchem Lied nicht nur Applaus erklang, sondern geradezu jubelt wurde. Beispielsweise, als die Sänger des MGV Niededacht - Leiterin Petra Rützenhoff-Berg begleitete am Klavier und gab die Zeichen für den richtigen Einsatz – „Major Tom“ sangen. „Sind



Gemeinsam für die Musik: Die Lüttringhauser Chöre und der CVJM Posaunenchor Linde begeisterten beim „Frühlingszauber“ im CVJM-Haus das Publikum.

Foto: Naber

sie bereit für ein bisschen Stadion-Feeling“, hatte Vorsitzender Christoph Venta vom Publikum wissen wollen, noch bevor die ersten Töne erklangen. Und die Gäste waren nicht nur bereit, sondern sangen den Refrain gleich mit. Aber auch das geistliche Lied „Vater unser“ kam gut an. „Summen Sie es im Herzen mit“, hieß es da.

„EIN FREUND,
 EIN GUTER FREUND“

Der Lüttringhauser Männerchor, Venta sagte ihm mit einem Augenzwinkern als zweite „Boy-Group“ an diesem Nachmittag an, begann mit „Ein Freund, ein guter Freund“. „Unser erstes Lied passt gut in diese Zeit, in der Dinge in der Welt passieren, die wir uns wohl alle haben kaum vorstellen können“, so hatte es der Vorsitzende Klaus Everling angekündigt. Für die schwungvolle Interpretation von „Ach, die Weiber“

bekamen sie dann natürlich auch ganz viel Applaus.

FRAUENCHOR VERZAUBERT MIT WHITNEY HOUSTON

Beschwingt singend, zogen die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores, ebenfalls geleitet von Petra Rützenhoff-Berg, in den Saal ein. Dann folgte mit „One Moment in Time“ von Whitney Houston der Song, der 1988 als offizielle Hymne für die Olympischen Sommerspiele gespielt worden war. Wunderbar gelang auch „I will follow him“ aus dem Hollywood-Film mit Whoopi Goldberg.

POSAUNENCHOR SPIELT ABBA UND UDO JÜRGENS

Den glanzvollen Schlusspunkt unter dieses Konzert setzte der „CVJM-Posaunenchor Linde“. Die Musiker präsentierten unter anderem wunderbare Medleys von ABBA und Udo Jürgens. Und der nächste Termin für ein Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre steht auch schon fest: „Am 8. Mai 2027 freuen wir uns auf ein Wiedersehen“, hieß es in der Einladung.

Outlet Lenneper

Remscheid und Solingen im konstruktiven Austausch zum Outlet.

(red) Am Rande der Mitgliederversammlung der Metropolregion Rheinland e.V. haben die Oberbürgermeister Sven Wolf und Daniel Flemm die Gelegenheit genutzt, um sich über den aktuellen Stand des Einzelhandelskonzeptes sowie Fragen rund um das Outlet in Lenneper auszutauschen. Beide konnten offene Fragen klären und Irritationen ausräumen. Sie betonten die gute bergische Tradition eines offenen und vertrauensvollen Dialogs zwischen den Städten.

OFFENE FRAGEN GEKLÄRT, IRRITATIONEN AUSGERÄUMT „Mir ist der enge und ver-



Diese Ansicht zeigt, wie das Outlet nach den Plänen des Investors aussehen könnte.

Grafik: Graf und Graf Architekten.

trauensvolle Austausch mit den Nachbarstädten sehr wichtig. Gerade bei einem Projekt mit so grosser Bedeutung brauchen wir einen offenen Dialog und den

gemeinsamen Blick auf die bergische Region. Ich weiß aus unseren vielen Gesprächen, dass wir Bergische Oberbürgermeister das Outlet als Chance für die Region

sehen.“, erklärte Oberbürgermeister Sven Wolf.

SOLINGEN BRINGT SICH KONSTRUKTIV IN DEN PROZESS EIN

Oberbürgermeister Flemm machte deutlich, dass sich die Stadt Solingen weiterhin konstruktiv in den Prozess einbringen werde. Die Hinweise Solingens zum Einzelhandelskonzept seien ein wichtiger fachlicher Beitrag für die weitere Ausarbeitung der Auswirkungsanalyse. Ersten Input hatte die Stadt Solingen bereits in der Vergangenheit bei einem vor Ort Termin im Remscheider Rathaus auf fachlicher Ebene eingebracht.

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Birgit Holste, Telefon (02191) 50663
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 62, ab 1. Januar 2026. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
 Nächste Ausgabe:
 Freitag, 05. Juni 2026

Persönlichkeit entwickeln, Perspektiven entdecken

FSJ oder BFD bei den Johannitern: Eine bereichernde Erfahrung mit Mehrwert.

(red) Ob als Einstieg in den sozialen oder medizinischen Bereich oder einfach zur persönlichen Standortbestimmung – ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei den Johannitern eröffnet neue Perspektiven. Freiwilligendienstleistende können erste berufliche Einblicke gewinnen, soziale Verantwortung übernehmen und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln. Auch wer sinnvoll Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz überbrücken möchte, ist hier richtig. In Wuppertal ist ein Freiwilligendienst im Bereich Krankentransport möglich. Interessenten müssen mindestens 18



Ein Freiwilligendienst bei den Johannitern in Wuppertal bietet jungen Menschen ab 18 Jahren die Möglichkeit, im Krankentransport erste Berufserfahrungen zu sammeln und sich zum Rettungshelfer NRW ausbilden zu lassen.

Foto: Johanniter

Jahre alt sein. Sie haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub, erhalten ein überdurchschnittliches Taschengeld und eine qualifizierte Ausbildung zum Rettungshelfer NRW. Außerdem erwartet sie eine intensive Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabengebiete sowie ein pädagogisches Rahmenprogramm.

INFO

Interessierte können sich unter folgenden Kontaktdaten bei den Johannitern informieren und bewerben: Telefonisch unter 02102 700 700, per E-Mail an freiwilligendienste.bergischesland@johanniter.de sowie online unter www.johanniter.de/bergischesland

Sporthalle Lüttringhausen

Sanierung verzögert sich bis 2027 – Kosten explodieren.



Die Dreifach-Sporthalle an der Klausener Straße in Lüttringhausen muss umfassend saniert werden. Die Kosten sind von ursprünglich 890.000 Euro auf über 1,7 Millionen Euro gestiegen.

Foto: LLA

(red) Schlechte Nachrichten für Sportvereine und Schulen im Stadtteil: Die geplante Sanierung der Dreifach-Sporthalle an der Klausener Straße wird sich um Jahre verzögern. Statt einer überschaubaren Modernisierung steht nun eine aufwendige Kernsanierung an, mit unabsehbaren Folgen für den Vereins- und Schulsport. Aus 890.000 Euro wurden 1,7 Millionen, und das reicht immer noch nicht. Was als Erneuerung von Hallenboden und Decke begann, hat sich zu

einem Großprojekt entwickelt. Die ursprünglich veranschlagten 890.000 Euro wurden bereits auf 1,7 Millionen Euro verdoppelt. Doch auch diese Summe wird bei Weitem nicht ausreichen: Bei genauerer Untersuchung stellte sich heraus, dass die gesamte Gebäudehülle einschließlich des Dachs schwere Schäden aufweist.

VEREINE UND SCHULEN MÜSSEN WEITER WARTEN

Für die Remscheider Sportgemeinschaft bedeutet das: Eine verlässliche Planung

ist vorerst nicht möglich. Die Bezirksvertretung muss nun komplett neue Sanierungspläne erarbeiten und die Kosten von Grund auf neu kalkulieren. Die Arbeiten wurden deshalb auf das Jahr 2027 verschoben. Bereits jetzt ist der Krafraum der Halle wegen eines fehlenden zweiten Fluchtweges gesperrt – ein Zustand, der schon seit längerer Zeit andauert. Wann die Sportler wieder in eine vollständig sanierte Halle zurückkehren können, bleibt abzuwarten.

KURZ BERICHTET...

Mitmachen beim Klimaschutz: Stadt sucht BürgerSolarBerater für Remscheid

(red) Für den Ausbau der erneuerbaren Energien setzt die Stadt Remscheid ab sofort auf nachbarschaftliche Unterstützung. Um Hauseigentümer gezielter zu informieren, initiiert der Fachdienst Umwelt die „BürgerSolarBerater“. Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich kostenlos schulen lassen und anschließend ehrenamtlich in ihrer Nachbarschaft beraten. Am notwendigen Ausbau der Erneuerbaren Energien können alle Bürgerinnen und Bürger mithelfen.

Doch was muss eigentlich beachtet werden, wenn eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Hausdach installiert werden soll? Um die nötigen Informationen besser in der Bürgerschaft zu streuen, sucht die Stadt Remscheid „BürgerSolarBerater“, die in ihrer Nachbarschaft als Ansprechpersonen für Interessierte zur Verfügung stehen. Kern der Arbeit dieser Beraterinnen und Berater ist eine ehrenamtliche, kostenlose und unabhängige Beratung zur Installation von PV-Anlagen für Eigentümer und Eigentümerinnen von Ein- bis Zweifamilienhäusern. Auf nachbarschaftliche Weise werden dabei praktische Tipps vermittelt. Die BürgerSolarBeraterung ist damit ein niederschwelliges Angebot, das andere Beratungsangebote ergänzen kann.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Riegel vor - Schutz in der Urlaubszeit

Sicherheit lässt sich planen

Ein Einbruch trifft viele Menschen nicht nur materiell, sondern auch emotional. Wenn Fremde die eigene Privatsphäre verletzt haben, wird das für Betroffene oft zu einer tiefgreifenden psychischen Belastung.

(red) Einbruchschutz beginnt mit Aufmerksamkeit: Der bundesweite „Tag des Einbruchschutzes“ erinnert daran, wie wichtig es ist, rechtzeitig vorzusorgen – mit der passenden Technik, aufmerksamen Nachbarn und einer wirksamen Versicherung. Wer beim Verlassen der Wohnung Fenster und Türen sorgfältig sichert und den Eindruck von Abwesenheit vermeidet, gerät deutlich seltener ins Visier von Einbrechern. Unterstützung kommt dabei auch von moderner Technik – etwa durch Bewegungssensoren mit Licht, Überwachungskameras oder Alarmanlagen. Noch überzeugender wirken sie, wenn sie Teil eines Smart-Home-Systems sind. Dann lassen sich auch Beleuchtung oder Rollläden zufällig steuern – und das Zuhause wirkt bewohnt, selbst wenn niemand da ist.

TROTZ ALLER VORKEHRUNGEN IST EIN BRUCH NIE AUSGESCHLOSSEN.

Umso wichtiger ist ein Versicherungsschutz, der im Ernstfall greift. Die finanziellen Folgen lassen sich



Ein Einbruch verursacht nicht nur materielle Schäden. Gut, wenn eine Hausratversicherung zumindest die finanziellen Folgen auffängt.

Foto: sdecoret/AdobeStock/BarmeniaGothaer

durch eine Hausratversicherung abmildern, die auch Einbruch- und Diebstahlschäden übernimmt. Die meisten Versicherungen legen dafür eine Versicherungssumme von 600 bis 700 Euro je Quadratmeter Wohnfläche fest. „Wer unterversichert ist, riskiert im Schadensfall, dass nur ein Teil der Summe über-

nommen wird. Deswegen sollten Versicherungssumme und Entschädigungsgrenze nicht zu niedrig gewählt werden“, rät Lorenzo Attardo, Schadenleiter bei der BarmeniaGothaer.

Auch technische Geräte wie Smartphones oder Laptops sowie Schmuck und Bargeld sind über die Hausratversicherung abgesi-

chert. Weniger bekannt ist: Sogar der Missbrauch gestohlener Bankkarten oder der Verlust persönlicher Gegenstände im Krankenhaus oder am Arbeitsplatz kann je nach Vertrag mitversichert sein.

INFO

Weitere Informationen unter www.barmeniagothaer.de

Wach- und Schließ-Gesellschaft

Individueller Home-Security-Schutz
Urlaubsüberwachung
Mietalarmanlagen

www.wachundschliessgesellschaft.de

Wach- und Schließ-Gesellschaft

Sicherheitsdienste

www.wachundschliessgesellschaft.de

ROLLADEN

EINER Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

RUHL

Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik

Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Aufmaß, Einbau, Lieferung
Alles aus einer Hand.

Bauelemente Duck

Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 2349 6048

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de



Sicher unterwegs mit Rollator

Die Stadt Remscheid und die Stadtwerke bieten ab Mai kostenlose Rollatorentainings an. Seniorinnen und Senioren lernen dabei, sicher mit dem Rollator in Bus und Bahn unterwegs zu sein – ein Beitrag zu mehr Mobilität und Klimaschutz im Alter.

(red) Ob im Alter oder bei Mobilitätseinschränkungen – wer mit dem Rollator unterwegs ist, steht im öffentlichen Nahverkehr oft vor Herausforderungen. Das kostenlose Rollatorentaining der Stadt Remscheid und der Stadtwerke setzt genau hier an. Am 13. Mai startete die erste Übungseinheit vor dem Teo-Otto-Theater. Von 9 bis 11 Uhr erhielten Teilnehmende praktische Tipps zum sicheren Ein- und Aussteigen sowie zum souveränen Verhalten mit dem Rollator im Bus.



Beim kostenlosen Rollatorentaining lernen Seniorinnen und Senioren den sicheren Umgang mit dem Rollator im öffentlichen Nahverkehr. Foto: JShutterstock

PRAXISNAHE ÜBUNGEN FÜR DEN ALLTAG

„Das Rollatorentaining ist ein wichtiger Schritt, um älteren Menschen mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im öffentlichen Raum zu ermöglichen“, erklärt Stefan Bruns, Abteilungsleiter

Kundenservice und Vertrieb der Stadtwerke Remscheid. Ergänzt wird das Programm durch das Sanitätshaus Goll & Schracke Massing, das wertvolle Hinweise zum richtigen Umgang mit un-

terschiedlichem Untergrund gibt. Auch der Fachdienst Umwelt informiert über Klimafolgenanpassung und Hitzeschutz im Alltag. „Neben der Förderung klimafreundlicher Mobilität

wollen wir gezielt über die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels aufklären“, betont Frank Frisch, Leiter der Abteilung Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität.

TERMINE IN ALLEN VIER STADTBEZIRKEN

DAS TRAINING FINDET 2026 AN VIER WEITEREN TERMINEN STATT:

- 10. 06. Hohenhagener Straße 56, Nähe Diakoniezentrum Hohenhagen
- 15.07. Mollplatz, Lennep
- 19.08. Rathaus Lüttringhausen
- 16.09. Teo-Otto-Theater (9 bis 12 Uhr)

INFO

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen unter www.stadtwerke-remscheid.de/services/schulung-sicherheit/ sowie zum Thema Klimaschutz www.remscheid.de/klimaschutz.

KURZ BERICHTET...

Zeitreise in die wilden 70er Jahre:

(red) Bustouren zu historischen Orten mit Geschichten und viel Musik. „Früher war mehr Lametta!“ (Loriot) - launig, bunt und schrill. Eine erinnerungsreiche Bustour durch Solingen, Remscheid, Wermelskirchen und Wuppertal. Mit allen Sinnen genießen, Musik am laufenden Kilometer, Informationen zu Land und Leuten, Architektur, Zeitgeist und Bürgerprotesten sowie Mode, Klatsch und Tratsch.

Fünfstündige Fahrt mit Picknick und kleiner Trimm-Dich Einheit – ganz im Zeitgeist der 70er Jahre, aus Widerstand gepaart mit Mut zu neuen Ideen, einer Generation im Aufbruch – bunt keck, laut und irgendwie schrill und revolutionär.

Unsere Termine 2026: Sonntag 31.5. (Abfahrt in Solingen), Sonntag 21.6. (Abfahrt in Remscheid), Sonntag 27.9. (Abfahrt in Wermelskirchen), Samstag 3.10. (Abfahrt in Wuppertal)

Mehr Information unter: <https://www.bergisch-entdecken-events.de/70er-bustour-2026/>

Feierabendmärkte 2026

(red) Sie sind total beliebt: Seit drei Jahren richtet die Stadt Remscheid die Feierabendmärkte aus. Und das kommt an, sieht man einmal von einem Flop auf der Alleestraße ab. Das Konzept: abends draußen bei einem Getränk oder einem Snack zusammenkommen, klönen, kaufen. Manchmal gibt es sogar Musik oder Spaß für Kinder. Und das unter freiem Himmel im eigenen Stadtteil.

Nun hat das Stadtmarketing die Termine für die beliebten Feierabendmärkte 2026 bekanntgegeben. Dabei sind auch neue Orte.

Das sind die Termine:

Lennep: Auftaktveranstaltung ist am 11. Juni, Abschlussveranstaltung am 27. August, jeweils eingebunden in den „Lennep Sommer“, auf dem Alten Markt.

Lüttringhausen: Aufgrund des großen Erfolges gibt es erneut zwei Veranstaltungen – am 25. Juni und 20. August hinter dem Rathaus im Dorp.

Hasten: Am 23. Juli auf dem Richard-Lindenberg-Platz.

LÜTTRINGHAUSER

VERANSTALTUNGSKALENDER* 2026

	DATUM	ZEIT	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
SEPTEMBER	04.09.26	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	Evang. Kirchengem. (EKG)
	11.09. - 25.09.2026		Faire Woche	F(f)air-Weltladen Lüttringhausen	F(f)air-Weltladen Lüttringhausen
	12.09.26	11.00- 18.00 Uhr	Veranstaltung auf „Klausens grüner Wiese“	Schlawiner	Grüne Wiese Hans-Böckler-Straße
	27.09.26	11.00- 18.00 Uhr	Herbst- und Bauernmarkt	Ortskern	Marketingrat Lüttringhausen
OKTOBER	01.10.26		Tag des Kaffees	F(f)air-Weltladen Lüttringhausen	F(f)air-Weltladen Lüttringhausen
	02.10.26	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	Evang. Kirchengem. (EKG)
	10.10.26	14.00-17.00 Uhr	Weekend Lounge Kinderbereich – von 6 – 12 Jahren	Klausener Straße	Schlawiner
	10.10.26	17.00-21.00 Uhr	Weekend Lounge Kinderbereich – von 13 – 21 Jahren	Klausener Straße	Schlawiner
	19.10. - 23.10.2026	09.00-16.00 Uhr	Ferienprogramm: „Landleben – Tag wie auf dem Bauernhof“ - von 6 – 12 Jahren	Klausener Straße	Schlawiner
	24.10.26		Nacht der Kultur und Kirchen	F(f)air-Weltladen Lüttringhausen u. a. Räume u. Veranstalter	
NOVEMBER	25.10.26		Röntgenlauf	Hackenberg	
	06.11.26	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	Evang. Kirchengem. (EKG)
	14.11.26	14.00 -17.00 Uhr	Weekend Lounge Kinderbereich – von 6 - 12 Jahren	Klausener Straße	Schlawiner
	29.11.26	14.00 - 22.00 Uhr	Lüttringhauser Weihnachtsmarkt	LSP - Heimatspielbühne	HB
	04.12.26	09.30 - 11.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus LSP	Evang. Kirchengem. (EKG)
DEZEMBER	05.12.26	17.00 Uhr	Adventskonzert: Don Kosaken Chor Serge Jaroff u. Lütt. Männerchor	Ev. Kirche	Lütt. Männerchor und Don Kosaken Chor Serge Jaroff
	12.12.26	14.00 - 17.00 Uhr	Weekend Lounge Kinderbereich – von 6 – 12 Jahren	Klausener Straße	Schlawiner
	12.12.26	17.00 - 21.00 Uhr	Weekend Lounge Jugendbereich – von 13 – 21 Jahren	Klausener Straße	Schlawiner
	17.12.26	20.00 - 24.00 Uhr	Christmix Party	Klausener Straße	Schlawiner
	24.12.26	16.00 Uhr	Heiligabendgottesdienst	Ev. Kirche	EKG
	24.12.26	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Ev. Kirche	EKG
	24.12.26	17.00 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor und Posaunenchor	Ev. Kirche	EKG
	25.12.26	06.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor und Posaunenchor	Ev. Kirche	EKG
24.12.26	15.30 Uhr	Familienchristmette	Kath. Kirche	KKG Heilig Kreuz	
24.12.26	18.00 Uhr	Christmette	Kath. Kirche	KKG Heilig Kreuz	

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Steuern, Recht, Finanzen

Mediation statt Gerichtsstreit

Außergerichtliche Konfliktlösung spart Zeit, Nerven und Geld.

(djd) Ein Schreck, ein Bremsversuch, ein Krachen: So schnell ein Unfall im Verkehr passiert ist, so langwierig sind oft die Folgen. Denn wenn sich die Unfallbeteiligten über die Schuldfrage streiten, kann es zu einem monate- oder jahrelangen teuren Gerichtsverfahren kommen. Unterstützung und finanzielle Absicherung bietet dann eine Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Doch selbst wer eine hat und den Prozess am Ende gewinnt, bezahlt das oft mit einem hohen Einsatz an Zeit und Nerven.



Grundlos gebremst oder zu dicht aufgefahren? Die Schuldfrage bei Verkehrsunfällen ist zwischen den Beteiligten oft heftig umstritten.

Foto: djdi/DEVK/Andrey Popov - stock.adobe.com

EINVERNEHMLICHE
LÖSUNG SPART ZEIT UND
GELD

Um die Situation im Interesse aller Beteiligten schnell und ohne emotionale Eskalation zu klären, ist Mediation in vielen Fällen die bessere Alternative. Dabei handelt es sich um ein strukturiertes, außergerichtliches Gesprächsverfahren, in dem ein neutraler Mediator oder eine neutrale

Mediatorin beide Parteien unterstützt, ihren Konflikt beizulegen. Einige Versicherer wie etwa die DEVK haben Mediation mittlerweile als festen Bestandteil in ihre Verkehrsrechtsschutz-Tarife integriert. Nach der Meldung des Konflikts prüft die Versicherung gemeinsam mit dem Versicherer, ob Mediation infrage kommt. Falls ja, wird innerhalb von zwei Stunden ein Mediator beziehungs-

weise eine Mediatorin vermittelt. Stimmt auch die Gegenseite zu, kann es losgehen. In einer fairen, lösungsorientierten und deeskalierenden Atmosphäre wird dann versucht, ein Ergebnis zu erzielen, dem alle Beteiligten zustimmen können. Dieses wird schließlich in einer einvernehmlichen Vereinbarung festgehalten – rechtssicher, aber ohne Gerichtsverfahren.

WICHTIG: DEN UNFALL
RICHTIG DOKUMENTIEREN

Um bei einer Mediation oder Gerichtsverhandlung die eigene Position gut vertreten zu können, ist oft das Verhalten am Unfallort entscheidend. Oberste Priorität haben natürlich die Absicherung der Unfallstelle und Erste Hilfe für Verletzte. Für die Schadenregulierung und mögliche Rechtsstreitigkeiten ist aber auch eine gute Dokumentation des Unfalls wichtig. Dafür Ort, Fahrzeuge und Schäden aus verschiedenen Perspektiven fotografieren, eine Skizze des Unfallhergangs anfertigen sowie Datum, Uhrzeit, Straßenzustand und Wetterbedingungen notieren. Neben dem Austausch der Personalien und Versicherungsdaten der beteiligten Personen ist es auch sinnvoll, die Kontaktdaten möglicher Zeuginnen und Zeugen aufzuschreiben. Und nicht zuletzt sollte man den Unfall so schnell wie möglich der eigenen Versicherung melden.

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

Werbung hilft
verkaufen

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
per E-Mail an
anzeigen@
luettringhauser-anzeiger.de
oder
info@
luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser
Lenneper AnzeigerDigitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD
WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Bauabrechnung-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 * 42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: kanzlei@steuerberater-bruening.de

Erfolg ist
steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

RECHTSANWALT DR. FLÜGGE

über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

Fon: 02191 50445 / Fax: 02191 6908177
E-Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de
Home: www.dr-fluegge-remscheid.de
Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid

Der Betriebsrat ist ein
gewählter Helfer

In vielen Unternehmen vertreten gewählte Betriebsräte die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber. Doch welche Rolle spielt dieses Ehrenamt im Arbeitsalltag, und warum ist es gerade bei Konflikten so wichtig?

Derzeit finden in zahlreichen Betrieben und Unternehmen Betriebsratswahlen statt. Das Amt des Betriebsrats ist ein Ehrenamt. Beschäftigte wählen die Kandidaten, denen sie vertrauen. Sie vertrauen darauf, dass die gewählten Mitglieder die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber vertreten. Manche Beschäftigte erkennen spät, oft erst, wenn sie selbst betroffen sind, dass sie nicht alle Probleme in ihrem Beschäftigungsverhältnis allein und ohne Beistand für sich selbst lösen zu können. Probleme im Arbeitsleben sind häufig und führen zu Konflikten. Es ist meistens wenig sinnvoll, in einer Konfliktsituation eine Arbeitskollegin oder einen Arbeitskollegen um Unterstützung gegenüber der Arbeitgeberseite zu bitten. Dafür ist die Situation zu schwierig, weil das eigene Arbeitsverhältnis auch betroffen sein könnte. Es müsste eine neutrale Stelle sein, die unabhängig helfen könnte. Es gab verschiedene Entwicklungen, um betriebliche Regelungen für die Interessenvertretung der Arbeitnehmer zu schaffen. Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) gibt es seit 1972. Es wurde seit dieser Zeit mehrfach geändert. Politische Grundausrichtungen der jeweiligen Parlamentsmehrheiten machten deutlich, welche Bedeutung dem Gesetz beigemessen



Rechtsanwältin
Schwarz-Feuring

**Betriebsrat?
Den brauchen Sie!
Lassen Sie sich beraten.**

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Die Spezialistin
für Kündigungsschutz-
und Betriebsverfassungsrecht
Die Kanzlei für Arbeitsrecht
· Arbeitnehmer
· Betriebsräte
· angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 - 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de



wurde. Diskussionen und nicht zuletzt gerichtliche Auseinandersetzungen über die Mitwirkungs-, Beteiligungs- und sonstigen Rechte von Betriebsräten im Verhältnis zu den Entscheidungen der Arbeitgeberseite sollen Einwirkungsmöglichkeiten von Betriebsräten sichern, um verbindliche Regelungen zu erreichen. Betriebsvereinbarungen sollen Interessen und Lösungen beinhalten, den betrieblichen Alltag zu erleichtern. Die Erfahrungen der meisten Beschäftigten mit den von ihnen gewählten Betriebsräten sind sehr gut. Andere berichten von Desinteresse oder gar vom Verhalten auf Arbeitgeberseite. Dadurch wird die Stellung des Betriebsrates im Betrieb massiv infrage gestellt. Man glaubt, er werde nicht gebraucht. Er wird gebraucht. Nicht bekannt oder nicht

im Blick behalten wird die Funktion eines Betriebsrates. Für zahlreiche Vorhaben muss sich der Arbeitgeber an den Betriebsrat wenden, ihn informieren, ihn einbeziehen in Entwicklungen und sehr häufig auch eine Vereinbarung erreichen. Im Bereich Personalverwaltung gibt es die häufigsten Konflikte. Wenn es um Kündigungen geht, ist der Betriebsrat in einer der wichtigsten Situationen. Er kann sich äußern oder nicht. Eine ausdrückliche Zustimmung zu einer Kündigung ist nicht vorgesehen. In zahlreichen Schulungen kann sich der Betriebsrat mit seiner Verantwortung, seinen Rechten und Pflichten vertraut machen.

(Christel Karin Schwarz-Feuring, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht – www.schwarz-feuring.de)

Kündigung war unwirksam

Arbeiten im Homeoffice: Landesarbeitsgericht trifft weitreichende Entscheidung.

(djd) Während viele Beschäftigte Homeoffice inzwischen als selbstverständlichen Teil ihres Berufslebens ansehen, gibt es vermehrt Unsicherheiten sowohl aufseiten der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wie mit Remote Work umzugehen ist.

EIN FALL AUS DER PRAXIS

In einem nun von einem Landesarbeitsgericht entschiedenen Fall arbeitete ein Arbeitnehmer aufgrund einer betrieblichen Regelung überwiegend im Homeoffice. Nachdem sich die Unternehmensstrategie geändert hatte, forderte der Arbeitgeber ihn plötzlich auf, seine Tätigkeit wieder

dauerhaft im Betrieb auszuüben – obwohl dieser mehrere hundert Kilometer vom Wohnort des Mitarbeiters entfernt lag. Der Arbeitnehmer weigerte sich und setzte seine Arbeit von zu Hause aus fort. Daraufhin sprach der Arbeitgeber eine fristlose, hilfsweise ordentliche Kündigung wegen angeblicher Arbeitsverweigerung aus.

GERICHT ENTSCHEID ZUGUNSTEN DES ARBEITNEHMERS

Das zuständige Landesarbeitsgericht erklärte die Kündigung für unwirksam – und setzte dabei ein deutliches Signal für die moderne Arbeitswelt. Entscheidend war für die Rich-

ter, dass das Homeoffice in diesem Fall nicht bloß eine unverbindliche Kulanzregelung, sondern Bestandteil der arbeitsvertraglichen Vereinbarung geworden war. Damit war der Arbeitgeber rechtlich nicht befugt, den Arbeitsort einseitig wieder in den Betrieb zu verlegen. Wer einen solchen Wechsel erwirken wolle, müsse entweder eine Vertragsänderung mit dem Arbeitnehmer vereinbaren oder – falls keine Einigung möglich ist – eine Änderungskündigung aussprechen. Beides hatte der Arbeitgeber nicht getan. Ebenso klar stellte das Gericht fest: Wer eine unzulässige Weigerung seines Arbeitgebers nicht befolgt, begeht keine

Arbeitsverweigerung. Die Weigerung des Arbeitnehmers war daher rechtmäßig und konnte eine Kündigung nicht rechtfertigen. Der Arbeitnehmer wurde in diesem Fall von seiner Rechtsschutzversicherung, die den Arbeitsrechtsschutz umfasst, unterstützt. Für die Praxis hat das Urteil erhebliche Bedeutung. „Es macht deutlich, dass Homeoffice keine bloße Leihgabe des Arbeitgebers ist, sondern – sobald es vertraglich beziehungsweise sonstig verbindlich geregelt ist – denselben Schutz genießt wie jeder andere Arbeitsort“, betont etwa Stephanie Chander, Geschäftsführerin der Itzehoer Rechtsschutz Union.



Diplom Betriebswirtin

MONIKA HAGENBROCK

Steuerberaterin

Die Zufriedenheit meiner Mandanten
ist das oberste Ziel



Ich berate Sie gerne

Kölner Str. 64 • 42897 Remscheid
Tel. 02191/96460 • www.hagenbrock-steuerberaterin.de

Kündigung war unwirksam

Arbeiten im Homeoffice: Landesarbeitsgericht trifft weitreichende Entscheidung.

(djd) Während viele Beschäftigte Homeoffice inzwischen als selbstverständlichen Teil ihres Berufslebens ansehen, gibt es vermehrt Unsicherheiten sowohl aufseiten der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wie mit Remote Work umzugehen ist.

EIN FALL AUS DER PRAXIS

In einem nun von einem Landesarbeitsgericht entschiedenen Fall arbeitete ein Arbeitnehmer aufgrund einer betrieblichen Regelung überwiegend im Homeoffice. Nachdem sich die Unternehmensstrategie geändert hatte, forderte der Arbeitgeber ihn plötzlich auf, seine Tätigkeit wieder

dauerhaft im Betrieb auszuüben – obwohl dieser mehrere hundert Kilometer vom Wohnort des Mitarbeiters entfernt lag. Der Arbeitnehmer weigerte sich und setzte seine Arbeit von zu Hause aus fort. Daraufhin sprach der Arbeitgeber eine fristlose, hilfsweise ordentliche Kündigung wegen angeblicher Arbeitsverweigerung aus.

GERICHT ENTSCHEID ZUGUNSTEN DES ARBEITNEHMERS

Das zuständige Landesarbeitsgericht erklärte die Kündigung für unwirksam – und setzte dabei ein deutliches Signal für die moderne Arbeitswelt. Entscheidend war für die Rich-

ter, dass das Homeoffice in diesem Fall nicht bloß eine unverbindliche Kulanzregelung, sondern Bestandteil der arbeitsvertraglichen Vereinbarung geworden war. Damit war der Arbeitgeber rechtlich nicht befugt, den Arbeitsort einseitig wieder in den Betrieb zu verlegen. Wer einen solchen Wechsel erwirken wolle, müsse entweder eine Vertragsänderung mit dem Arbeitnehmer vereinbaren oder – falls keine Einigung möglich ist – eine Änderungskündigung aussprechen. Beides hatte der Arbeitgeber nicht getan. Ebenso klar stellte das Gericht fest: Wer eine unzulässige Weigerung seines Arbeitgebers nicht befolgt, begeht keine

Arbeitsverweigerung. Die Weigerung des Arbeitnehmers war daher rechtmäßig und konnte eine Kündigung nicht rechtfertigen. Der Arbeitnehmer wurde in diesem Fall von seiner Rechtsschutzversicherung, die den Arbeitsrechtsschutz umfasst, unterstützt. Für die Praxis hat das Urteil erhebliche Bedeutung. „Es macht deutlich, dass Homeoffice keine bloße Leihgabe des Arbeitgebers ist, sondern – sobald es vertraglich beziehungsweise sonstig verbindlich geregelt ist – denselben Schutz genießt wie jeder andere Arbeitsort“, betont etwa Stephanie Chander, Geschäftsführerin der Itzehoer Rechtsschutz Union.

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 973 38 55



Reichenbach
Burggräf-Spier
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 530 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, 40

Traurig haben wir vom plötzlichen Tod unserer ehemaligen
Mitarbeiterin und Mieterin

Inge Pfau

erfahren.

Frau Inge Pfau wurde am 6. Mai 1941 geboren und verstarb
am 30. April 2026, im Alter von 84 Jahren, in Wuppertal.

Frau Inge Pfau war Missionsschwester der Vereinigten
Evangelischen Mission in Wuppertal. Nach ihrer Aus-
bildung als Krankenschwester arbeitete sie zunächst in
Namibia. Von 1981-1983 war sie in unserem Fachkran-
kenhaus im Pflegedienst beschäftigt, um dann noch einmal
als Missionsschwester in Botswana tätig zu werden, bevor
sie vom 1. April 1987 bis zu ihrem Ruhestand, am 31.
Mai 2001, erneut auf neurologischen und psychiatrischen
Stationen unseres Hauses arbeitete. In den letzten Jahren
ihres Dienstes leitete sie eine Tagespflegegruppe in unserem
Otto-Ohl-Haus. Sie war Mitglied des Presbyteriums un-
serer Kirchengemeinde und Gast in unserer Diakonischen
Gemeinschaft. Rege hat sie das geistliche Leben unserer
Einrichtung unterstützt und geprägt.

Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie und allen Angehö-
rigen. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der
Auferstehung Jesu Christi.

**Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof
Das Presbyterium der Kirchengemeinde bei der
Stiftung Tannenhof**

Der Trauergottesdienst für Frau Pfau mit anschließender
Urnenbeisetzung fand am 18.05.2026, auf dem Unterbarmer-
Friedhof, 42285 Wuppertal statt.

In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Joh. 16,33

Siglinde Hofmann-Dürholt

* 12. Dezember 1933 † 13. Mai 2026

Du bleibst immer in unseren Herzen.

**Stefan und Andrea
Peter und Ulrike
Friedhelm
sowie Anverwandte**

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzadresse:
Trauerfall Siglinde Hofmann-Dürholt
c/o Bestattungen Reichenbach & Burggräf-Spier, Jägerwald 16, 42897 Remscheid

KURZ BERICHTET...**Das Elterncafé „Vertrauensvoll in der Schule ankommen“ lädt ein.**

(red) Das Elterncafé richtet sich an Eltern von Kindern, die sich schwer tun, sich von ihnen zu trennen und entspannt in der Schule anzukommen. Trennungsangst ist ein häufigeres Problem, das Eltern vor große Herausforderungen stellen kann. Mütter und Väter wünschen sich dann Rat, was sie tun können, damit ihr Kind morgens vertrauensvoll in die Schule gehen kann. Die Psychologische Beratungsstelle möchte Eltern nach einem kleinen Input die Möglichkeit geben, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie hilfreiche Verhaltensweisen aussehen können. Daraus soll ein „Koffer voller Ideen“ entstehen, so dass die Eltern gelassen auf den Schulstart ihrer Kinder schauen können. Kostenfreier Termin: Mittwoch, 1. Juli, von 14 bis 15.30 Uhr, Bankstr. 12 (2. OG). Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 22. Juni möglich unter Angabe von Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse unter efs-beratung@remscheid.de oder Tel.RS 163888.

Online-Infoveranstaltung am 26. Mai

(red) Um die Beratungen durchführen zu können, werden die BürgerSolarBerater und Beraterinnen vorab intensiv geschult. Ziel der Schulung ist es, eine lokale Gruppe auf den Weg zu bringen, die sich eigenständig und eigenverantwortlich organisiert. Vorkenntnisse sind nützlich, aber nicht erforderlich. Die Schulungen werden von der Stadt Remscheid finanziert und zusammen mit dem gemeinnützigen Verein MetropolSolar angeboten. MetropolSolar ist Entwickler und Anbieter der Schulungen. Die nächste Schulungsrunde ist für Juni 2026 geplant und umfasst vier mehrstündige Online-Workshops. Zuvor gibt es am 26. Mai um 18:30 Uhr online noch eine Vorab-Infoveranstaltung. Diese Infoveranstaltung vermittelt eine gute Vorstellung davon, was die Beraterinnen und Berater erwarten, wenn sie mitmachen. Es besteht zudem die Möglichkeit, vor dem Start der Schulungen offene Fragen zu klären. Zu beachten ist jedoch: Eine berufliche Tätigkeit bzw. die enge Verbindung zu einem in diesem Bereich tätigen Unternehmen schließt eine Teilnahme an der Schulung und die Mitarbeit in der BürgerSolarBerater-Gruppe grundsätzlich aus. Zur Infoveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an: klimaschutz@remscheid.de anmelden.

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Kann Remscheid Klimaschutz?

Ein paar grüne Farb-Streifen auf der Hitze-Insel Friedrich-Ebert-Platz und einige Japanische Schnurbäume auf den Bussteigen. Reicht das, um im Gegenzug ohne Bedenken die fruchtbaren Äcker und Wiesen an der Bomer Str. und am Gleisdreieck im großen Stil planieren und betonieren zu können?

Fazit: Remscheid kann keinen Klimaschutz!

(Der Japanische Schnurbäum hat auch im ausgewachsenen Zustand nur eine sehr lockere und lichte Krone und spendet kaum Schatten. Er wird als Stadtbaum laut Expertenliste als eingeschränkt bzw. nicht geeignet bewertet. Siehe GALK-Liste, <https://galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/strassenbaumliste/galk-strassenbaumliste/>). Es bleibt ein Rätsel, warum dieser Baum für den Friedrich-Ebert-Platz ausgesucht wurde.

Rüdiger Rehbein
Heinrich-Hertz-Str. 4, 42897 Remscheid-Lenneper

FORTSETZUNG VERANSTALTUNGEN VON SEITE 2.**Mittwoch, 03. Juni 2026**

17.00 -19.00 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Str. 4a, 42899 Remscheid

Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten am Mittwoch eine Rechtsberatung für diejenigen Bürger*innen an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen Telefonische Anmeldung oder per Mail unbedingt erforderlich bei Anja Westfal, „Die Schlawiner“, Tel.: 02191 - 69 13 878 Handy: 0172 90 71 545 oder per Mail: anja.westfal@dieschlawiner.de

Freitag, 05. Juni 2026

11:30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz

Bestattungskultur im Wandel

(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen lädt zum Männerfrühstück ins Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz ein. Im Mittelpunkt steht ein ungewöhnliches Thema: die Liberalisierung des Bestattungsgesetzes in Rheinland-Pfalz und der Umgang mit Verstorbenen in der Menschheitsgeschichte. Wie positioniert sich die Evangelische Kirche im Rheinland dazu? Ein „Wort auf den Weg“ beschließt den Vormittag gegen 11.30 Uhr. Teilnehmen kann jeder Mann - Infos unter 51820.

An jedem Donnerstag

19.30 bis 21.00 Uhr, LMC-Vereinsheim, Gertenbachstraße 1

Chorprobe Lüttringhauser Männerchor

(red) Die Sänger des Lüttringhauser Männerchores laden zur wöchentlichen Probe ein. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Jeden zweiten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Beratung zum Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen

(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

An jedem Freitag

14 bis 17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Stress im Medienschungel?

(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mailadresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten alle Interessierten Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

An jedem Samstag

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

An jedem Montag

10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr, Mollplatz 3, 42897 Remscheid

Englisch für Senioreninnen

(red) In ungezwungener Atmosphäre Englisch lernen oder auffrischen. Kontakt: Marliese Sieper Tel.: 02191 / 63711. Anmeldung erforderlich.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz**Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen**

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag

8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schnependahl

Offener Walking-Treff

(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

Tiere suchen ein Zuhause

Wir helfen den Fellnasen des Tierheims Remscheid.

(red) Shadow und Sali (geboren 2023) wurden abgegeben und suchen nun gemeinsam ein ruhiges Zuhause. Beide sind anfangs noch etwas scheu und brauchen Zeit, um Vertrauen zu fassen. Neue Situationen verunsichern sie, weshalb sie Menschen brauchen, die ihnen Geduld und Verständnis geben. Shadow zeigt dabei schon seine verschmüsst Seite und genießt die Nähe



Foto: Tierheim Remscheid

zum Menschen sehr. Sali braucht noch etwas mehr Zuspruch und Sicherheit. Wenn sie Vertrauen gefasst hat, lässt auch sie Nähe zu und zeigt, wie lieb sie ist.

INFO

Wer „Shadow und Sali“ kennenlernen möchte, wende sich bitte an das Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86, Remscheid, Telefon 02191/64252